

Ausweis der an den Rathhäusern zu Dresden, Budissin, Bischofswerda und Stolpen aushängenden Subhastationspatente, öffentlich an den Meistbietenden verkauft, Tages darauf aber verschiedene von ernanntem Mr. Schmidt hinterlassene Mobilien auf dem Rathhause zu Stolpen gewöhnlichermaßen verauctioniret werden sollen; als wird solches auch hierdurch öffentlich bekannt gemacht.

Nachdem der Elstraische Vieh- und Kram-Markt am 10. März, wegen unzugänglicher Wege und schlechten Witterung, nicht hat gehalten werden können: als wird zu Jedermanns Wissenschaft hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß derselbe nächstkünftige Mittwoch nach den Ostersfeiertagen, als den 9. April d. J. gehalten werden soll. Der Rath zu Elstra.

Demnach auf nächstkommenden 21. April d. J. von hiesigen Gerichten des Häusler, Christian Mohrs Haus allhier zu Körbigsdorf, welches auf 55 Thlr. gerichtlich gewürdert worden, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden soll; als wird solches, und daß die Bedingungen und darauf hastenden Ruß- und Beschwerungen, bey dem Accis-Inspector Lättig in Löbau, als Justitiar allhier zu Körbigsdorf, zu erfahren seyn, hiermit bekannt gemacht. Körbigsdorf bey Löbau, den 21. März 1806.

Demnach von den Freyherrl. Huldbergischen Gerichten zu Neukirch zur nothwendigen Subhastation des Carl Traugott Neumannen zu Ober-Neukirch zuständigen Hauses und Gartens, nächstkünftiger 14. April zum Termin des ersten Aufgebots anberaumet worden; Als wird solches andurch zur Nachricht der Kauflustigen öffentlich bekannt gemacht. Neukirch, den 17. März 1806.

Zu Uhyß an der Spree ist ein ganz neues, aus 3 Stuben und 4 Kammern bestehendes Haus, mit der Berechtigung des Material- und Weinhandels, nebst einem dabey befindlichen neu angelegten Garten, zu Walpurgis zu verpachten. Pachtlustige können sich entweder bey dem Pächter in Merzdorf, oder bey mir, dem Forst-Inspector Siebner in Puzkau, melden. Briefe bittet man Postfrei einzusenden.

Es ist ein auf dem Lauengraben gelegenes Haus, wie auch einige zum Lauenthore heraus gelegene Scheffel Feld und eine Wiese, aus freyer Hand zu verkaufen. Kauflustige darzu können sich in No. 315. auf dem Lauengraben melden.

In Radibor ist eine Großgärtner-Nahrung, mit 20 Schfl. Feld und 7 Schfl. Wiesewachs, auch etwas Laubholz, aus freyer Hand zu verkaufen. Sie ist vor 3 Jahren von Grund aus neu gebaut, und von allen Hofdiensten befreit. Nähere Auskunft giebt der Besitzer Jacob Schneider.

Auf ein in der Oberlausitz gelegenes Ritterguth wird unter vollkommener Sicherheit künftige Walpurgis ein Kapital von 2000 Thlr. gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Adv. Gräbe.

Die höchstverehrtesten Herren Mitglieder der hiesigen Societät werden hiermit ganz erbenst ersucht, auf den 24. 25. und 26. d. Mon. Vormittags von 9 bis 11 Uhr, ihren fälligen halbjährigen Beitrag, als von Termin Ostern bis Termin Michael laufenden Jahres, an den Unterzeichneten, als dermaligen Societäts-Cassirer, verabreichen zu lassen, und dagegen die darüber bereits ausgefertigten Quittungen in Empfang zu nehmen. Georg Gottlieb Schwarz.

Verschiedene Ursachen, besonders aber die mir obliegende Pflicht, meinerseit schon schwankenden Gesundheit durch zweckmäßige Mittel aufzuhelfen, und mich daher aller, anhaltendes Sitzen erfordernden Arbeiten zu entschlagen, bestimmen mich, die Idee, das von mir schon seit mehreren Jahren auf Subscription angekündigte Repertorium, über die unter dem Titel Collections-Werk bekannte oberlausitzische Gesetzsammlung, zu vollenden, ganz aufzugeben, und indem ich mich genöthigt sehe, solches öffentlich anzuzeigen, freue ich mich zugleich, dem Publikum die Versicherung geben zu können, daß Herr Johann Theophil Heino allhier entschlossen ist, das von ihm anfänglich zu seinem Privatgebrauch sehr mühsam ausgearbeitete Register, dem nur noch die letzte Durchsicht fehlt, dem Druck zu überlassen, und dadurch den dringenden Wunsch vieler Rechtsgelehrten und Geschäftsmänner zu erfüllen. Ich habe dessen mühsame Arbeit größtentheils im Manuscript gesehen, und erlaube mir daher um so mehr, dessen Bemühungen dem Publicum zu empfehlen, so wie ich die mir vormals zu Theil gewordne günstige Aufnahme meiner Ankündigung dankbar erkenne. Bautzen, am 20. März 1806. Siegmund Gottfried Köpping.

Der allgemeine Wunsch nach einem Repertorium des oberlausitzischen Collectionswerkes, so wie auch einige Privataufmunterungen, bestimmten mich, das zu meinem Gebrauche anfänglich gefertigte Register unsers vaterländischen Gesetzbuches, durch den Druck gemeinnützig zu machen. Da ich jedoch durch meine Arbeit dem gewünschten angefangenen Werke dieser Art, vom Hrn. Adv.